

Presseeinladung

Holz – ein „neuer“ Baustoff für den urbanen Raum

Der Berliner Architekt Tom Kaden referiert im Rahmen der Vortragsreihe „Holzbau Kompakt.“ am 09. November in Nürnberg

25 Meter. Das ist die beeindruckende Höhe des „e3“ in Berlin, des ersten siebengeschossigen Holzgebäudes Deutschlands. Dieses Leuchtturmprojekt zeigt was der moderne Holzbau leisten kann. Entworfen hat es der Berliner Architekt Tom Kaden, seit September 2017 auch Professor für Architektur und Holzbau an der TU Graz. Über dieses und weitere Holzbauprojekte spricht Tom Kaden am 09. November in Nürnberg an der Technischen Hochschule im Rahmen der Vortragsreihe „Holzbau Kompakt. Aus der Praxis. Für die Praxis.“ zu der wir Sie herzlich einladen.

Die Zukunft des Holzbaus liegt im urbanen Bereich. Modernisierungen und Baulückenschließungen aus Holz schaffen gesunde, luftige Stadtbilder. Holz ist der ideale Werkstoff für An- und Ausbauten sowie Aufstockungen und sorgt für wirkungsvolle Dämmung von mehrgeschossigen Bestandsbauten mit Vorhangfassaden. Detailgenaue Planung und Bauabläufe verkürzen die Bauzeit vor Ort und reduzieren Platzaufwand und Störungen im Umfeld des Bauwerks sowie die Baukosten.

Holzbau Kompakt. Aus der Praxis. Für die Praxis.

Univ. Prof. Tom Kaden: Urbaner Holzbau

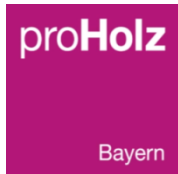
am 09. November 2017 um 18 Uhr

Technische Hochschule Nürnberg

Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Gebäude KA, Hörsaal KA.002

Die Veranstaltungsreihe „Holzbau Kompakt. Aus der Praxis. Für die Praxis.“ will die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die hohe Leistungsfähigkeit des Baustoffs Holz im Großraum Nürnberg bekannter machen. Namhafte Experten informieren die Teilnehmer zum aktuellen Stand von Baulösungen, Bauphysik und fachlichen Neuerungen nach dem Motto: „Aus der Praxis. Für die Praxis.“



Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Max-Joseph-Straße 8
80333 München
Tel.: +49 89/26209332-2
Mail: heinrich@proholz-bayern.de